



Ambriesch, Michel, Wildner: Hintersässen im Gericht Bergün

Auch in der Gerichtsgemeinde Bergün lebten Nachbarn ohne Bürgerrecht, die sogenannten Hintersässen (romanisch: Fulasters). Die Bergüner Hintersässen waren an ihren Walsernamen zu erkennen: Ambriesch, Michel, Wildner. Meistens heirateten sie unter sich; kam eine Heirat mit einer Bürgertochter zustande, gehörte diese zu einer armen Familie. Die Ambriesch waren schon im 16. Jahrhundert in Bergün ansässig gewesen; die anderen Familien folgten nach 1640.

Die Eheleute Susanna Ambriesch-Christen Michel in «Bergünerstein II Der Mord» sind fiktiv, hier durch einen dicken.

Quellen:

Kirchenbuch Bergün
Cudesch da Estims, Bergün (Privatbesitz)
Gerichtsbuch, GA Bergün C 15 1
G.G. Cloetta, Ils Gualsers Rumantsch

Bergün

Latsch

